

Baudenkmäler

- D-1-84-130-9** **An der Torfbahn 3.** Verwalter- und Arbeiterwohnhaus, sog. Beim Torfbahnhof, ehem. zum Schloss gehörend, zweigeschossiger ungegliederter Walmdachbau, um 1815.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-30** **An der Torfbahn 10; Aschheimer Straße 6.** Alter Friedhof, 1873 neu angelegter Friedhof mit Grabmälern des frühen 20. Jh.; Leichenhalle, spätklassizistischer Bau mit Vorhalle und Walmdach mit Dachreiter, letztes Viertel 19. Jh.; Friedhofskreuz auf Postament mit Marmortafel, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-23** **Distrikt I Untere Isarau.** Gedenkstein für die am 21. Mai 1907 bei der Bereisung der Isar verunglückten August Kahn, kgl. Bauamtmann, Anton Spiegel, kgl. Bauamtsassessor, Martin Duxneuner, Schiffer und Franz Pechler, Schiffer, errichtet zum ehrenden Gedächtnis von der Kgl. bair. Staatsbauverwaltung.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-1** **Dorfstraße 2.** Hofkapelle, kleiner Massivbau, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-7** **Erich-Zeitler-Straße 1; Kirchplatz 2; Kirchplatz 4.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Schlosses, sog. Daschanwesen, lisenengegliederter Stalltrakt mit großem aufgedoppeltem Tor und dreigeschossigen gegliederten Walmdach-Kopfbauten an den Enden, um 1730.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-3** **Gottfried-Ziegler-Straße 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem Schweifgiebel, Erker und Zwerchhaus, in neubarocken Formen, 1907; Nebengebäude, kubischer Putzbau mit Zeltdach, gleichzeitig; Einfriedung, massiv, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-24** **Grenzstein.** Grenzstein der ehem. königlichen Forstverwaltung, bez. KW (Königlicher Wald), 19. Jh.; in der Isarau zwischen Ismaning und Fischerhäuser, südlich vom Schörgenbach.

nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-84-130-4** **Hauptstraße 20.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses Beim Schader, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichen Putz- und Stuckgliederungen, bez. 1901.
nachqualifiziert

- D-1-84-130-6** **Kirchplatz.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen der Kriege 1866 und 1870/71, Obelisk aus Granit auf hohem Postament, errichtet 1899.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-5** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, Zentralbau mit Pultdach, von Adolf und Helga Schnierle, 1974/75, angeschlossen an den als Hofraum umgestalteten neuromanischen Vorgängerbau von Hans Schurr, 1904, sowie des Turms des 13. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-8** **Kirchplatz 3.** Ehem. Mühle, jetzt Gasthaus zur Mühle, zweigeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, im Kern wohl 17. Jh., 1821 umgebaut und neues Dach (dendro.-dat.) aufgesetzt, 1930 Umbauten zur Gaststättennutzung.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-17** **Kollmannsau.** Entfernungssäule, steinerner Säulentorso mit später hinzugefügtem eisernem Kreuzaufsatz, um 1818.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-13** **Mayerbacherstraße 129; Mayerbacherstraße 130; Mayerbacherstraße 134.** Bildstock, zur Erinnerung an einen Flugzeugabsturz, 1918.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-12** **Mayerbacherstraße 130; Mayerbacherstraße 134; Mayerbacherstraße 129.** Ehem. Moosbauerngut, sog. Goldachhof, aus mehreren Gebäuden bestehend, um 1900: Gutshaus, zweigeschossiger Massivbau mit Putzgliederung, flachem Satteldach und Krangaube; Stallgebäude, ein- und zweigeschossiger massiver Satteldachbau; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit eingeschossigem Anbau; Hofkapelle, quadratischer Bau mit Zeltdach und Dachreiter mit Zwiebelhaube; Triebwerk, eingeschossiger Satteldachbau mit technischer Ausstattung, Wehr und künstlich angelegtem Wasserlauf; Hofeinfriedung mit Toreinfahrt, Gussstein; Gutsallee, die durch die Hofanlage hindurch führt.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-14** **Mühlenstraße 2.** Ehem. Wohnstallhaus, sog. Braunmetzger, zweigeschossiger Giebelbau mit Putzgliederungen, schmiedeeisernem Balkon, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-15** **Mühlenstraße 15.** Ehem. Wohnhaus der Seidl-Mühle, villenartiger zweigeschossiger Massivbau mit Erker, Loggia, Eisenbalkonen und Putzgliederungen, in historisierenden Formen, 1832.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-16** **Münchener Straße 83.** Wasserturm, in Form eines mittelalterlichen Burgturms, mit Putzgliederung, Erker und Dachreiter, 1913.
nachqualifiziert

- D-1-84-130-2** **Nähe Freisinger Straße.** Kilometerstein, mit Entfernungsangaben nach München und Freising, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-18** **Schloßstraße 2; Schloßstraße 3 b; Schloßstraße 1.** Ehem. Schloss und Fürstbischöfliche Sommerresidenz Ismaning, im Kern Anlage des 16. Jh.: ehem. Residenz, jetzt Rathaus, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Mezzanin und Walmdach, auf älterer Grundlage durch Dominik Glasl und Johann Baptist Zimmermann neu errichtet, 1716/18, Umbau im Empirestil für Eugen Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, durch Leo von Klenze, 1816/17; mit Ausstattung; ehem. Schlosspark, bereits im 16. Jh. angelegt und durch Friedrich Ludwig von Sckell im englischen Gartenstil umgestaltet, 1807; Schlossgartenmauer mit Parkeinfahrt, 18. Jh.; ehem. Tee- und Billardhaus, barocker Gartenpavillon mit flankierenden Anräumen, um 1727.
nachqualifiziert
- D-1-84-130-11** **Schloßstraße 3.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an den 1. Weltkrieg, Löwenfiguren auf einem Sockel in einer kreisrunden getreppten Anlage, von Richard Riemerschmid, 1923.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-1-7735-0032** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der mittleren Bronzezeit sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung,
nachqualifiziert
- D-1-7735-0163** Siedlung der frühen Bronzezeit, der Hallstattzeit und späten Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0041** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0042** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0043** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0047** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0049** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0050** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0051** Bestattungsplatz mit Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0052** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0055** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0056** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7736-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0156** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Ismaning und seiner Vorgängerbauten mit barocken Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-1-7736-0157** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist in Ismaning und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16